

Postgasse 68
3000 Bern 8
Telefon 031 633 75 91
Telefax 031 633 75 97
info.ai@sta.be.ch
www.be.ch

Bern, 22. Januar 2004
(ef) (.:odmalpcdocs\docssta1196948\1)

Jahresbilanz 2003 der Wirtschaftsförderung des Kantons Bern WFB Mittelfristig werden 950 neue Arbeitsplätze geschaffen

aid. Die Wirtschaftsförderung des Kantons Bern WFB hat im Jahr 2003 insgesamt 67 Projekte gefördert, die mittelfristig rund 950 neue Arbeitsplätze schaffen und rund 360 Millionen Franken Investitionen auslösen sollen. Die Zahl der in der Bilanz nicht aufgeführten Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen für Unternehmen nahm zu. Von den in den Jahren 1998 – 2000 unterstützten Projekten wurden 81 % realisiert. Bis Ende 2002 wurden in diesen Projekten bereits 72 % der geplanten Arbeitsplätze geschaffen. Die realisierten Investitionen sind deutlich höher (147 %) als bei Projektstart angenommen wurde.

Die Haupttätigkeit der Wirtschaftsförderung des Kantons Bern WFB ist die Unterstützung der bernischen Unternehmen in zukunftsgerichteten, wachstumsintensiven Schwerpunktbranchen, den so genannten Clustern. Das Gesamtbudget 2003 betrug 10 Millionen Franken und wurde im Rahmen der strategischen Aufgabenprüfung (SAR) nicht gekürzt. 67 Firmen können ihre Investitionsprojekte mit Hilfe der WFB verwirklichen. Diese Unternehmen wollen mittelfristig 950 neue Arbeitsplätze schaffen und rund 360 Millionen Franken investieren. Gegenüber dem Vorjahr wurden 52 Prozent mehr bestehende bernische Unternehmen gefördert. Die Zahl der durch die WFB unterstützten Neugründungen nahm zu. Unter den 67 geförderten Unternehmen finden sich 41 bestehende und 17 neu gegründete Unternehmen.

Die WFB akquiriert Unternehmen im Ausland. Dabei konzentriert sie sich auf die Zielländer USA, Deutschland, Italien und seit 2003 auch auf Frankreich. Die WFB hat im letzten Jahr dazu beigetragen, dass insgesamt neun Unternehmen aus dem In- und Ausland einen neuen Firmensitz im Kanton Bern gewählt haben. Insgesamt wurden ca. 500 Kontakte mit Unternehmen realisiert. In der Folge sind 55 Evaluationsbesuche im Kanton Bern durchgeführt worden. Die Ansiedlungen verstärken die Schwerpunktbranchen des Kantons Bern: Präzisionsindustrie, Medizinaltechnik und Telekommunikation. Die angesiedelten Unternehmen beabsichtigen, mittelfristig rund 70 neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die aus dem Ausland angesiedelten Unternehmen stammen aus Deutschland, Frankreich und Italien.

Die meisten geförderten Projekte stammen wie im Vorjahr aus den Regionen Biel-Seeland (21) und Bern (20). Im Berner Jura konnten 13 Projekte gefördert werden, im Oberaargau und im Emmental jeweils vier sowie in der Region Thun-Berner Oberland fünf. Realisiert werden konnten zum Beispiel Projekte mit den Firmen Tofwerk in Thun, Servicos in Aarberg, ITgroupware in Langenthal, NetModule in Niederwangen, Genesis Communication in Ostermundigen, TOGEWANet in Bern und Precitrame in Tramelan.

Rund 85 Prozent der unterstützten Unternehmen sind in den von der WFB definierten sechs Clustern und Kompetenzzentren tätig: Präzisionsindustrie (28 Projekte), Telematik (19 Projekte), Medizinaltechnik inklusive Pharma (6 Projekte), Dienstleistungen inklusive Finanz (2 Projekte) sowie Design/Luxusgüter (2 Projekte). 10 innovative Projekte von exportorientierten Firmen gehören zu anderen Branchen.



Tabelle 1: Jahresbilanz WFB 1998 - 2003

	2003	2002	2001	2000	1999	1998	Total 1998 - 2003
Geförderte Projekte	67	55	77	99	72	75	445
Ausbauprojekte bernischer Firmen	41	27	34	54	42	53	251
Ansiedlungen	9	15	15	22	16	11	88
Neugründungen	17	13	28	23	14	11	106
Neue Arbeitsplätze (in den nächsten 3-4 Jahren)	950	770	1100	2500	1400	820	7540
Geplante Investitionen	360 Mio.	293 Mio.	583 Mio.	358 Mio.	320 Mio.	190 Mio.	2104 Mio.

Effektive Bilanz der Jahre 1998 - 2000

Die Wirtschaftsförderung verfolgt die Entwicklung der Unternehmen, die finanziell durch die WFB unterstützt worden sind. Von den 246 in den Jahren 1998 - 2000 unterstützten Projekten berichten 187 Unternehmen jährlich über den Verlauf der Projekte an die WFB. 81 Prozent dieser Unternehmen haben das geplante Projekt vollständig realisiert oder halten es im Gang. 72 Prozent der geplanten Arbeitsplätze sind tatsächlich geschaffen worden. Die Unternehmen haben deutlich mehr (147 %) Investitionen effektiv getätigt. Das Budget der Wirtschaftsförderung für die Periode 1998 – 2000 betrug insgesamt 24.4 Millionen Franken.

Unternehmen, die ein Projekt mit Dienstleistungen wie Beratung, Vermittlung von Immobilien, Industrieland oder Bürgschaft realisiert haben, müssen nicht über ihre Projekte berichten.

Tabelle 2: Effektive Bilanz WFB 1998 – 2000 (Projektstand per 31.12.2002)

	2000	1999	1998	Total 1998 - 2000	In %
Unternehmen mit Reporting	70	56	61	187	100 %
Unternehmen mit Reporting: Projekt realisiert oder im Gang	56	46	49	151	80.7 %
Neue Arbeitsplätze realisiert Ende 2002	384	1'591	384	2'359	71.9 %
Investitionen Fr. Mio. realisiert Ende 2002	432	702	186	1'320	146.7 %

Notiz an die Redaktionen

Weitere Auskünfte erteilen:

- *Regierungsrätin Elisabeth Zölch-Balmer, Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Bern,*
☎ 031 633 48 40
- *Denis Grisel, Leiter Wirtschaftsförderung, Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern*
☎ 031 633 41 20